



112 - mit **KÖPFCHEN** dabei

SEMINARPROGRAMM

2016

der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg



JUGENDFEUERWEHR BADEN-WÜRTTEMBERG

Karl-Benz-Straße 19

70794 Filderstadt

Tel. 0711 128516-20

Fax 0711 128516-720

jugendbuero@jugendfeuerwehr-bw.de

www.jugendfeuerwehr-bw.de



VORWORT



112 - MIT KÖPFCHEN DABEI!

Auch im Jahr 2016 hat die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg wieder ein vielschichtiges und an der Praxis der Mitarbeiter*innen in der Jugendfeuerwehr orientiertes Seminar- und Ausbildungsprogramm erstellt.

Mit diesem neuen und abwechslungsreichen Seminarprogramm möchten wir den guten Qualitätsstandard in den Jugendfeuerwehren weiter verbessern und so zur stetigen Fortentwicklung unseres einzigartigen Jugendverbands beitragen. Als Dachverband aller Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg ist es uns ein großes Bedürfnis, die Mitarbeiter*innen bei der Bewältigung ihrer anspruchsvollen Tätigkeit zu unterstützen und unsere Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren durch die Anwendung des Erlernten zu fördern. Die Jugendfeuerwehren sind ein Ort, an dem unsere Jugendlichen ein hohes Maß an Alltagsbildung vermittelt bekommen.

Ein Highlight im Jahr 2016 ist das Landeszeltlager, das von Fr. 29.07.–Do. 04.08.2016 in Hauenstein / Rheinland-Pfalz stattfindet. Rund 1.000 Kindern und Jugendlichen mit ihren Betreuer*innen wird ein abwechslungsreiches, aufregendes Programm geboten. Schon heute freuen wir uns auf ein paar Tage des gemeinsamen Erlebens und Miteinanderlebens – auch im Zeichen unserer Werte-Aktion „KaReVeTo“. Hier steht im Jahr 2016 das Schlagwort „Verantwortung“ im Fokus. Wir alle haben Verantwortung füreinander und wollen dies im Zeltlager leben.

Danken möchten wir allen Mitarbeiter*innen, die durch ihr großes Engagement wesentlich dazu beitragen, dass wir dieses breite Seminar- und Lehrgangsprogramm von der Grundlagenschulung über die feuerwehrtechnischen Seminare, die erlebnispädagogischen Maßnahmen, Multiplikatorenschulungen bis hin zu aktuellen Themen, sowie Schulungsveranstaltungen mit unseren Partner*innen durchführen können. Herzlich danken möchten wir auch der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, die uns im Bereich der Aus- und Fortbildung tatkräftig unterstützt.

Allen Seminar-/Lehrgangsteilnehmer*innen im Jahr 2016 wünschen wir bei dem Besuch der Veranstaltungen viel Freude und Erfolg, einen regen Erfahrungsaustausch und schöne Stunden in geliebter Kameradschaft.

Thomas Häfele
Landesjugendleiter



INHALTSVERZEICHNIS

Ausschussarbeit leiten und gestalten	6
Feuerwehr und Schule - wie passt das zusammen?	6
Helfertag - mit Blaulicht in die Schule	7
Jugendfeuerwehr sucht die Supergruppenleitung	8
Lobbyarbeit - Interessen erfolgreich vertreten	8
Mitglieder werben und binden	9
Foto und Öffentlichkeitsarbeit - Praktisch	10
Öffentlichkeitswirksam Führen	10
Rund ums Geld	11
Safari im Paragraphenschungel	11
Workshop Führen von Jugendfeuerwehren	12
Zappelflorian und Rebellflorentine	12
Leben im Alarm - Leben - Arbeiten und Feuerwehr alles im Griff	14
Medien in der Jugendfeuerwehr	14
Wenn zwei sich streiten freut sich keiner? Mobbing und Konflikte angehen	15
Grisu entdeckt die Kindergruppe	16
Kinder, Kinder! Spiele und Ideen für Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr	17
Ausbilder für Jugendgruppenleiter (Nr. 124) inkl. Ausbilden in der Feuerwehr (Nr. 126)	18
Jugendgruppenleiter und Leiter einer Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr (Nr. 209)	18
Jugendfeuerwehrwarte (Nr. 207)	19
Jugendsprecherlehrgang	19
Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr - Fortbildung für Jugendgruppenleiter (Nr. 208)	20
Überregionaler Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206)	21
Instrumentallehrgang für Spielmanns- und Fanfarenzug	22
Leiter einer Feuerwehrmusik / Musikgruppe	22
Musikalische Früherziehung	23
Showmarching für Musikgruppen	24
Erweitertes Führungszeugnis , Sexuelle Gewalt und Missbrauch - bei uns (k)ein Thema	25
Infoabend: Vom erweiterten Führungszeugnis zum Zeugnis einer erweiterten Führung	26
Prävention praktisch! Mit Spaß schützen und stärken	26

24h-Übungen planen und gestalten	28
Anschuggerle und Lückenfüller - Aufpeppen der Übung	28
Damit aus Spaß kein ernst wird - Unfallprävention in der Jugendfeuerwehr	29
Dienstgestaltung in der Jugendfeuerwehr	29
Experimente im Jugendfeuerwehrdienst	30
Grundmodul - Feuerwehrtechnik in der Jugendfeuerwehr	31
Jugendfeuerwehr setzt Hebel an	31
Kein Haar in der Suppe! Organisation und Hygiene von Lagerküchen	32
Natura - Erlebnis mit den Elementen	33
Stufenprogramm Jugendflamme	33
Tipps für die Leistungsspanne	34
Zeltlager planen und praktisch organisieren	35
Seminare in Zusammenarbeit mit der Landesakademie für Jugendbildung	36
Auszug aus den Geschäftsbedingungen u.a. Hinweise zum Anmeldung	38
KaReVeTo - Verantwortung - Einer für alle! Alle für Einen!	39

LEGENDE:

Zielgruppen

-  für Mitglieder der **Jugendfeuerwehr**
-  für Mitglieder der **Feuerwehrmusik**
-  Jugendfeuerwehrlern **unter 18 Jahre** - Bitte Einverständniserklärung mitsenden.
-  inkl. **JuLeiCa** VERLÄNGERUNG Bei allen Lehrgängen/Seminaren, die mit dem nebenstehenden Symbol versehen sind, ist die Verlängerung der Juleica für drei weitere Jahre möglich.

Anmeldewege

-  Anmeldung mit dem Anmeldeformular der **Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg**.
-  Anmeldung bitte online über den **Landesfeuerwehr-Server**.
-  Anmeldung mit dem Anmeldeformular der **Feuerwehrmusik** unter www.feuerwehrmusik-bw.de zu finden - an die Landesausbildungsleitung.



FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

AUSSCHUSSARBEIT LEITEN UND GESTALTEN!

Es liegt in Eurer Verantwortung, die regelmäßig stattfindenden Sitzungen perfekt vorzubereiten und zu planen, so dass alles möglichst zeitsparend, nachhaltig und gut abgearbeitet werden kann. Für diese Aufgabe wird neben organisatorischer Planungskompetenz auch Moderationsgeschick und ein sicheres Auftreten erwartet. Hier erfahrt Ihr Tipps und Tricks für die Organisation der Verwaltungs- und Gremienarbeit, wie Zeitfresser und endlose Diskussionen vermieden und Arbeitsabläufe möglichst effektiv und effizient gestaltet werden.

Themenbereiche:

- Ablaufplan
- Verhandlungen führen und Ideen vermitteln
- Gesprächsführung und Moderation
- Betreuung und Zusammenarbeit
- Von der Einladung bis zum Protokoll
- Weitergabe und Vertraulichkeit

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Andreas Beier, freiberuflicher Trainer

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 23.01.2016

Ort, Kreis: Schwieberdingen, Kreis Ludwigsburg

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 26.12.2015



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



FEUERWEHR UND SCHULE - WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Die Übungen zum Feueralarm in der Schule zwei Mal pro Jahr kennt jeder, aber das Erscheinen der Feuerwehr im Klassenzimmer, die Rede und Antwort steht, das ist vielen Schüler*innen neu.

Schon die Kinder in der Grundschule für die Feuerwehr zu begeistern, indem diese dort regelmäßig auftaucht oder Aktionen mit den Kindern durchführt, die diese später in die Jugendfeuerwehr ziehen – das gab's bisher bei Euch noch nicht? Dann macht's jetzt möglich! Durch die neue Ganztagsregelung an Grundschulen ist dies jetzt sogar noch einfacher zu regeln als bisher. Aber wie geht das? Können wir das auch? Welche Möglichkeiten haben wir? Macht die Schule da einfach so mit? Was gibt es bereits für Projekte? Welche Ideen habt Ihr? Diese und weitere Fragen sollen an diesem Tag geklärt werden und wir schauen uns gemeinsam die Schule als Einsatzort an.

Themen:

- Heranführung an die Zusammenarbeit mit Schulen
- Ganztagschule und ihre Chancen & verschiedene Aktionsmöglichkeiten

Zielgruppen:	Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Voraussetzung:	Bereits Erfahrung in der Jugendgruppenarbeit
Leitung:	Laura Wiedmann, Bildungsreferentin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 15 Teilnehmer*innen
Termin:	Sa. 12.11.2016
Ort, Kreis:	Gärtringen, Kreis Böblingen
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldschluss:	Sa. 15.10.2016



HELFERTAG – MIT BLAULICHT IN DIE SCHULE

EIN PROJEKTTAG ZUM SELBER BACKEN

Strahlende Kinderaugen, freudige Begrüßungen, im Mittelpunkt des Geschehens stehen, das ist der Helfertag, der jedes Jahr kurz vor den Herbstferien stattfindet. Viele Jugendfeuerwehren sind mit ihrer Feuerwehr schon dabei und gestalten jedes Jahr mit viel Begeisterung diesen ganz besonderen Tag für die Grundschüler*innen.

Das wäre auch was für Euch, aber Du weißt nicht wie das funktionieren soll?

Der Zeitaufwand ist zu hoch?

Die richtige Planung ist die Antwort! Einen Helfertag zu gestalten ist wie einen Kuchen zu backen, man braucht nur das richtige Rezept! Bei diesem Seminar schauen wir uns an, welche Schritte beachtet werden müssen, was Ihr für Zutaten braucht und wie ein beispielhafter Helfertag aussehen könnte. Vielleicht wird dieser Helfertag dann auch schon bald bei Euch durchgeführt. Finde es heraus!

Themen:

- Ideen für die Inhalte eines Aktionstages
- Zugang zur Schule
- Helfertag/Aktionstag organisieren
- Einblicke in das Projektmanagement

Zielgruppen:	Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Leitung:	Laura Wiedmann, Bildungsreferentin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 20 Teilnehmer*innen
Termin:	Sa. 12.03.2016
Ort, Kreis:	Feuerwehrhaus Weinheim, Rhein-Neckar-Kreis
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldschluss:	Sa. 13.02.2016



JUGENDFEUERWEHR SUCHT DIE SUPERGRUPPENLEITUNG!

Dienste werden gestaltet, Jugendliche werden betreut und Zeltlager organisiert... Oft tun dies immer die gleichen Leute, welche auch alle Aufgaben übernehmen, weil es einfach nicht genug interessierte oder fähige Leute gibt. Tolle Aktionen können wegen Gruppenleiter*innenmangel nur mit großem Kraftaufwand gestemmt werden und dies wird zum Motivationskiller für die anderen Gruppenleiter*innen. Schulabschluss, Jobwechsel oder Umzug sind Gründe, warum Gruppenleiter*innen mit der Jugendfeuerwehrarbeit aufhören. Manchmal führt die ständige Arbeitsüberlastung dazu, dass engagierte Jugendfeuerwehler*innen von heute auf morgen alle Ämter und Aufgaben hinschmeißen und die Jugendfeuerwehr frustriert verlassen. Wir alle kennen diese Probleme, aber was tun?

Dieses Seminar zeigt neue Strategien und Ideen Gruppenleiter*innen zu gewinnen, zu motivieren sowie zu binden. Es liefert praktische Tipps für Eure eigene Jugendfeuerwehr und Ihr entwickelt Strategien für Eure Arbeit.

Themenbereiche:

- Wo bekomme ich gute Gruppenleiter*innen her?
- Wie müssen Ämter und Aufgaben sein, damit sie interessant für Gruppenleiter*innen sind?
- Wie kann man Gruppenleiter*innen für die Aufgaben qualifizieren und begeistern?
- Wie halte ich meine Gruppenleiter*innen bei der Stange?
- Optimierung der eigenen Gruppenleiter*innen-gewinnung /-motivation und -bindung

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Anja Mütschele, Bildungsreferentin der Akademie der Jugendarbeit

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 20.02.2016

Ort, Kreis: Vaihingen/Enz, Kreis Ludwigsburg

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 23.01.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



LOBBYARBEIT – INTERESSEN ERFOLGREICH VERTRETEN

Der Themenbereich Lobbyismus soll unter die Lupe genommen und Licht auf die Frage geworfen werden, wo, wie und von wem im politischen Umfeld Entscheidungen getroffen werden. Gute Lobbyarbeit heißt, sich wirkungsvoll Gehör zu verschaffen damit seine Interessen bei den Entscheidungsträgern Berücksichtigung finden, denn diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf die Arbeit eines Jugendverbandes. Hierbei geht es über gesetzte Schwerpunkte, aktuelle Themen in der Politik und Gesellschaft aber auch ganz pragmatisch über die finanziellen Zuwendungen. Lobbyarbeit ist ein wichtiges Instrument der Verbandsarbeit.

In diesem Seminar wollen wir den Teilnehmer*innen folgendes vermitteln:

- Wo, wie und von wem politische und gesellschaftliche Entscheidungen getroffen werden

- Wie stehen wir in der Jugendarbeit zu Lobbyismus
- Netzwerke in der Jugendarbeit
- Netzwerkarbeit
- Chancen und Risiken der Lobbyarbeit
- Handlungsstrategien

Zielgruppe:	Alle Interessierte ab 18 Jahren
Leitung:	Thomas Häfele, Landesjugendleiter der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 15 Teilnehmer*innen
Termin:	Sa. 19.11.2016
Ort:	Dornstadt-Tomerdingen, Alb-Donau-Kreis
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Sa. 22.10.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



MITGLIEDER WERBEN UND BINDEN

Freust Du dich über neue Mitglieder? Hilfst Du mit, sie willkommen zu heißen? Beteiligst Du Dich neuen Mitgliedern den Einstieg in die Jugendfeuerwehr zu erleichtern? Wenn Du zumindest eine Frage bejahen kannst, dann bist Du in diesem Seminar richtig.

Hier lernst Du welche wiederkehrenden Muster des Erfolges es in Sachen Mitgliederwerbung gibt und wie Du diese für Deine Jugendfeuerwehr nutzen kannst. Zusätzlich gibt es Praxistipps für die persönliche Ansprache und die erleichterte Argumentation. Auch die Betreuung von Neumitgliedern und das Einbinden in die Gruppe werden behandelt.

Zielgruppen:	Jugendgruppenleiter*innen, Jugendwart*innen und Interessierte
Leitung:	Heike Lück, Trainerin
Gruppengröße:	maximal 25 Teilnehmer*innen
Termin:	Sa. 23.04.2016
Ort, Kreis:	Pforzheim, Stadt Pforzheim
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Sa. 19.03.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



FOTO UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT - PRAKTISCH

In unserem neuen Praxisseminar legt Ihr Eure persönlichen Schwerpunkte fest und sucht Euch für den Samstag zwei Themen (plus ein Ersatzthema aus). Dabei dreht sich alles um das große Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Die sechs Auswahl-Themen:

- Fotoprojekte in der Jugendfeuerwehr

- Gestaltung eines Flyers für die Jugendfeuerwehr
- Das außergewöhnliche Gruppenfoto
- Gute Berichte verfassen
- Foto-Recht und Soziale Medien
- Neue Möglichkeiten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und Interessierte (ab 16 Jahre)

Leitung: Matthias Grimm, Fachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit Neckar-Odenwald-Kreis und Annette Nüßle, Ausbilderin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 09.04.2016

Ort, Kreis: Buchen, Neckar-Odenwald-Kreis

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 12.03.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAM FÜHREN

Feuerwehrmitglieder und gerade ihre Führungskräfte stehen oft im Blickpunkt des öffentlichen Interesses, sie sind in der Gemeinde verwurzelt und stehen für Nächstenhilfe sowie Sicherheit. Durch das Verhalten und Auftreten ihrer Mitglieder wird sie repräsentiert. In dem Tagesseminar geht es um das Auftreten in der Öffentlichkeit. Wie vertrete ich meine Jugendfeuerwehr positiv? Wie reagiere ich auf Anfeindungen und öffentliche Kritik? Wie trete ich Stammtischparolen entgegen? Wie schaffe ich eine klare Positionierung in der Öffentlichkeit? Wie gehe ich mit dem Spannungsfeld persönliche Haltung vs. Jugendfeuerwehrhaltung um? All diese Frage werden im Seminar bearbeitet.

Themenbereiche:

- Ein positives Bild durch Führung schaffen
- Umgang mit Anfeindung und Stammtischparolen
- Auftreten bei Konflikten zwischen persönlichen und Jugendfeuerwehr-Zielen
- Abbauen von Vorurteilen
- Gekonnte öffentliche Positionierung und Stellungnahmen

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Referent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 19.03.2016

Ort, Kreis: Berg, Kreis Ravensburg

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 20.02.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



RUND UMS GELD

Eine Möglichkeit für Teilbereiche der Jugendfeuerwehrarbeit einen Zuschuss zu erhalten, sind Förderprogramme des Landes und des Bundes. Um in diesen Antrags- und Abrechnungsdschungel etwas Licht zu bringen, werden die einzelnen Bereiche erläutert. Richtiger und praxisorientierter Umgang mit den Feuerwehrkassen auf Kreisebene.

Themen werden der Landesjugendplan und die Kassenführung inkl. Fragen sein.

Zielgruppen: Verantwortliche für den Bereich Zuschusswesen auf Kreisebene, Kassenführer*innen der Kreisjugendfeuerwehren sowie interessierte Jugendfeuerwehrwart*innen und Jugendleiter*innen

Leitung: Brigitte Jahn, Mitarbeiterin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg und Elke Stengel, Kassenführerin im Kreis Heilbronn

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 03.12.2016

Ort, Kreis: Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt, Kreis Böblingen

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 05.11.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



SAFARI IM PARAGRAPHENDSCHUNGL: MULTIPLIKATORENESEMINAR

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gibt es vieles zu beachten und immerwieder geraten wir in Situationen in denen wir uns fragen: Ist das erlaubt? Was darf ich tun, was nicht? Wie sollte ich mich in diesem Fall verhalten. In allen Lehrgängen der Jugendfeuerwehr werden Rechte und Pflichten daher geschult, doch manchmal stellen sich Fragen, die noch nicht beantwortet werden konnten. Das Vertiefungsseminar setzt bei Euren Fragen und Themen an und will diese beantworten.

Themenbereiche sind: KJHG und Aufsichtspflicht, Versicherungen und das Bundeskindererschutzgesetz und Jugendschutzgesetz

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen, Kreisjugendfeuerwehrwart*innen, Interessierte

Leitung: Referenten der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg und der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg, Externe Referenten

Gruppengröße: maximal 40 Teilnehmer*innen

Termin: Fr. 08./Sa.09.07.2016

Ort, Kreis: Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerweherschule.

Anmeldeschluss: Fr. 10.06.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



WORKSHOP FÜHREN VON JUGENDFEUERWEHREN

Du bist Führungskraft in Deinem Kreis, willst zukünftig eine Führungsaufgabe übernehmen oder leitest bereits eine Jugendfeuerwehr? Die nötige Basisqualifikation bringst Du bereits teilweise mit, fragst Dich manchmal allerdings:

- ? Wie kann ich meine Jugendgruppenleiter*innen besser in die Arbeit einbinden und motivieren?
- ? Wie kann ich beim Führungsvorgang methodisch vorgehen?
- ? Wie kann ich Aufgaben effektiv verteilen?
- ? Wie lerne ich zu delegieren?

Für diese Fragen gibt es bekanntlich keine Patentrezepte, allerdings wollen wir Hilfestellungen für die Arbeit als Führungskraft mit folgenden Inhalten erarbeiten:

Motivation und Führungsverhalten - Kommunikation und Kooperation - Gruppenleitung - Eigenmotivation - Selbstmanagement

Zielgruppen:	Fachgebietsleiter*innen auf Kreisebene, Jugendfeuerwehrwart*innen ohne Lehrgang (Nr.207)
Voraussetzung:	Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206)
Leitung:	Michael Wiedemann, Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 14 Teilnehmer*innen
Termin:	Sa. 18.06.2016
Ort, Kreis:	Obergröningen, Ostalbkreis
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Sa. 21.05.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



ZAPPELFLORIAN UND REBELLFLORENTINE

WENN DER DIENST MAL WIEDER VIEL NERVEN KOSTET

Der Alltag holt uns im Dienstgeschehen ein. Oft kommen wir dann an unsere ganz eigenen Grenzen. Doch wie reagieren und handeln wir, wenn es mit schwierigen Jugendlichen eskaliert oder nicht mehr weiter geht? Dieses Seminar schafft Aufklärung! Wir möchten Euch helfen den Überblick zu behalten und vor allem auch Transparenz schaffen.

Denn gerade die Kinder- und Jugendmedizin fordert uns mit neuen Krankheiten und Symptomen immer wieder erneuert heraus. So zum Beispiel der Mythos ADHS/ADS: Was ist das überhaupt? Gibt es diese Krankheit tatsächlich so oft und wie gehen wir mit diesen Jugendlichen um? Generell stehen in der Jugendfeuerwehr für jede*n die Pforten offen. Als Jugendgruppenleiter*in gehen wir ohne Vorurteile an die Sache heran und geben jedem neuen Mitglied die gleiche Chance. Doch irgendwann kommt auch der Moment, an dem auch wir uns schützen müssen. Wann ist das und wie kommunizieren wir dies nach außen? Auf all diese Fragen möchten wir mit diesem Seminar Antworten geben.

Inhalte:

- Tipps und Tricks aus der Praxis im Umgang mit schwierigen Jugendlichen
- Mythos ADS/ADHS: Was ist das und wie gehen wir damit um?
- Was tun, wenn es eskaliert?
- Der Umgang mit den Eltern: Ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit mit schwierigen Jugendlichen.

Zielgruppen:

Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwart*innen

Leitung:

1. Termin: Vera Te Kock, freie Bildungsreferentin

2. Termin: Ines Calleja, Sozialarbeiterin und Michael San José, Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße:

maximal 25 Teilnehmer*innen

1. Termin:**Wird auf der Homepage bekannt gegeben.****2. Termin:****Sa. 08.10.2016****Ort, Kreis:**

1. Bodenseekreis

2. Vahingen/Enz, Kreis Ludwigsburg

Kosten:

35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss:

2. Termin: Sa. 10.09.2016



HELFERTAG

2016

Freitag 28. Oktober 2016

FÜR JUGENDFEUERWEHLERINNEN UND JUGENDFEUERWEHLER

LEBEN IM ALARM:

LEBEN, ARBEIT UND FEUERWEHR - ALLES IM GRIFF

Das Leben im Laufschrift. Der Tag hat 24 Stunden, wir haben Aufgaben für min. 48 Stunden. Wir rennen zwischen Geschäft und Feuerwehr hin und her, werfen unseren Familien noch im Vorbeirauschen eine Kusshand zu, nur um dann direkt vollkommen gestresst zum nächsten Termin zu stürzen. Dann kommen auch noch ständige Anrufe von Leuten deren Probleme jetzt unbedingt durch uns gelöst werden müssen... was tun wir? Wir rennen schneller! Doch schlaue Leute wissen, „Feuerwehr rennt nicht“ da dies die Verletzungsgefahr zu sehr erhöht! Wir verletzen uns, andere und erledigen die Aufgaben nur halbherzig oder schaffen sie gar nicht... und am Ende ist keiner glücklich! Dieses Seminar ist für alle Schaffer*innen und Macher*innen deren Können von allen gebraucht wird, die sich aber nicht zerteilen wollen und können.

Themen werden sein:

- Die kritische Analyse der täglichen Arbeitsplanung
- Selbstmanagement statt Zeitmanagement, zur Persönlichkeit und Prioritäten passende (Tages-)Planung
- Die Kunst des Lassens, Aufgaben annehmen oder ablehnen
- Arbeit zur richtigen Zeit und in der richtigen Weise abgeben
- Mit Stress umgehen
- Optimaler Umgang mit der Informationsflut
- Ab morgen wird alles anders: Transfer in die Praxis

Zielgruppen: Jugendsprecher*innen, Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und Interessierte ab 14 Jahre

Leitung: Vera Te Koch, freie Bildungsreferentin

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **wird über die Homepage bekannt gegeben**

Ort, Kreis: Kreis Konstanz

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: **wird über die Homepage bekannt gegeben**



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



MEDIEN IN DER JUGENDFEUERWEHR

Jugendliche schauen heute schon fast keine Fernsehsendung mehr, sondern verfolgen ihre Stars via „Twitter“. Heute „dürfen“ im Alltag von Kindern und Jugendlichen Handy und Internetzugang nicht fehlen. Und die ständige Erreichbarkeit scheint ganz normal zu sein. Facebook, Youtube oder Twitter sind aus der heutigen Zeit des schnelllebigen Informationsaustauschs im Internet nicht mehr weg zu denken.

Erkenntnisse über die Rolle und Bedeutung der Medien im Leben von Kindern und Jugend-

lichen, aber auch Methoden, diese kreativ und sinnvoll für die Jugendfeuerwehrarbeit zu nutzen und dabei Medienkompetenz zu erlangen, stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Auf der Seminaragenda stehen:

- Wissenswertes rund ums Thema Medien und Jugend
- Einsatzmöglichkeiten und Schwierigkeiten von Medien in der Jugendfeuerwehr
- Jugendliche im Umgang mit diesen Medien sensibilisieren
- Tipps und Tricks im richtigen Umgang mit den neuen Medien

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und Interessierte ab 14 Jahren

Leitung: Aytekin Celik, Bildungsreferent des Stadtjugendring Stuttgart

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 18.06.2016**

Ort, Kreis: Leonberg, Kreis Böblingen

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 21.05.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



WENN ZWEI SICH STREITEN FREUT SICH KEINER?... MOBBING UND KONFLIKTE ANGEHEN

Ob Krach unter den Jugendlichen, Unstimmigkeiten im Jugendgruppenleiterteam oder Auseinandersetzungen mit dem Ausschuss. Immer wieder haben wir mit Konflikten zu tun. Wegschauen bringt nichts – Konflikte sowie auch Mobbing müssen durch ein gutes und gekanntes Konfliktmanagement offen angegangen werden. In diesem Seminar erhältst Du dafür das nötige Rüstzeug.

Die Themen sind:

- Definitionen und Hintergründe zu Konflikten und Mobbing
- Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von Mobbing
- Handlungsmöglichkeiten im Ernstfall
- Mobbing verhindern

Zielgruppen: Jugendfeuerwehrwart*innen, Jugendgruppenleiter*innen, Jugendsprecher*innen, Jugendliche (ab 14 Jahren)

Leitung: Harry R. Möller-Stein, Geschäftsführer Mobbing Competence Center Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 27.02.2016**

Ort, Kreis: Möckmühl, Kreis Heilbronn

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 30.01.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



KINDERGRUPPEN IN DER JUGENDFEUERWEHR

GRISU ENTDECKT DIE KINDERGRUPPE!

GRUPPENSTUNDENGESTALTUNG FÜR KINDERGRUPPEN, MEHR ALS NUR EIN SPIEL?!

Immer mehr Jugendfeuerwehren führen Gruppenstunden mit Kindern durch und bauen Kindergruppen auf. Es handelt sich dabei um eine neue Zielgruppe der Jugendfeuerwehr, welche sich in vielerlei Hinsicht von den Jugendlichen unterscheidet. Sie haben andere Interessen, Wünsche und Fähigkeiten als Jugendliche.

Kindgerechte Programme in den Gruppenstunden sind nötig, da die speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder gefördert werden sollen, um ihren individuellen Ansprüchen gerecht zu werden.

Beim Aufbau und der Durchführung von Kindergruppenprogrammen können vielfältige Fragen auftauchen, welche in diesem Seminar praxisorientiert bearbeitet werden. In diesem Seminar stehen Spiel, Spaß und Spannung als Grundlagen für zielorientierte Gruppenstunden im Vordergrund. Neben neuen Inhalten und Ideen zu Kindergruppenprogrammplanung, wird viel Zeit und Raum zum Austausch sein.

Inhalte:

- Wie plane und führe ich Kindergruppenstunden ganz praktisch durch?
- Was ist ein roter Faden, Spannungsbogen, Kinderprojekt...? Wie gestaltet man kindergerechtes Programm?
- Wie sollen Gruppenstunden gestaltet sein, damit sie Kindern Spaß machen?
- Welche Stolpersteine gibt es in der Programmplanung meiner Kindergruppe und wie gehe ich sie aktiv an?
- Viel Praktisches für die eigene Kindergruppe

Zielgruppen: Kindergruppenleiter*innen, Betreuer*innen einer Kindergruppe, Interessierte die eine Kindergruppe aufbauen bzw. aufgebaut haben

Voraussetzung: Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr - Fortbildung für Jugendgruppenleiter (Nr. 208)

Leitung: Bildungsreferenten der Landesfeuerweherschule und der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 17.09.2016

Ort, Kreis: Mannheim, Stadt Mannheim

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 20.08.2016

Wichtig: Eigene Programme und Ideen Eurer Kindergruppenstunden bitte mitbringen!



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



KINDER, KINDER! SPIELE UND IDEEN FÜR KINDERGRUPPEN IN DER JUGENDFEUERWEHR

In den landesweiten Aussagen „Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr – pädagogisches Konzept und Handreichung“ wird bei der praktischen Umsetzung der Kindergruppenstunde empfohlen, dass der Anteil an reinen praktischen Feuerwehrthemen bei höchstens 30% liegen sollte. Die Frage ist nun, wie der Anteil der allgemeinen Kinderthemen von rund 70% gestaltet werden kann. Dieser Anteil sollte abwechslungsreich, ansprechend und kindgerecht gestaltet werden.

Dieses Seminar gibt den Teilnehmer*innen einen Einblick in die Vielfalt der Spiele und Ideen für Kindergruppen.

Mit Spaß und vielen praktischen Elementen werden die Teilnehmer*innen für die Gestaltung und Durchführung abwechslungsreicher Gruppenstunden fit gemacht.

Inhalte:

- Theoretischer Input zum Thema
- Spielkategorien und ihre Anwendungsgebiete
- Die Wirkung der Spiele selbst erfahren
- Spiele richtig anleiten

Zielgruppen:

Kindergruppenleiter*innen, Betreuer*innen in Kindergruppen

Voraussetzung:

Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr - Fortbildung für Jugendgruppenleiter (Nr. 208)

Leitung:

Miriam Kehle, studiert frühkindliche Bildung und Erziehung und Julia Günther, Erzieherin

Gruppengröße:

maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin:

Sa. 04.06.2016

Ort, Kreis:

Kreis Schwäbisch Hall

Kosten:

35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss:

Sa. 07.05.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



DIE KINDERGRUPPENTASCHE

gefüllt mit vielen Ideen und Materialien für nur **122,99 €**

www.hydrantshop.de



AUSBILDER FÜR JUGENDGRUPPENLEITER (Nr. 124) inklusive AUSBILDEN IN DER FEUERWEHR (Nr. 126)

Mit diesem Lehrgang wird die Grundlage für das Ausbilden in der Feuerwehr und für die Tätigkeit als Ausbilder*in für Jugendgruppenleiter*innen auf Kreisebene vermittelt. Die Lehrgangsteilnehmer*innen lernen grundlegende Methoden, wesentliche Medien und ein fachspezifisches Wissen für die Ausbildertätigkeit kennen und können sich hierin erproben. Durch die Lehrgangsinhalte lernen die Teilnehmer*innen die Ausbildungsinhalte kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und ansprechend zu präsentieren.

Inhalte des Lehrgangs sind u.a. Rechtsgrundlagen, Kursmanagement, Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung, Methodenkompetenz und -training, Prävention, Gruppen-dynamik und Teamentwicklung, Feedback.

- Zielgruppen:** Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Voraussetzungen: Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206) und Gruppenführer
Leitung: Bildungsreferenten der Landesfeuerweherschule
Gruppengröße: maximal 14 Teilnehmer*innen
Termin: **Mo. 25. - Fr. 29.01.2016**
Ort, Kreis: Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe
Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerweherschule.



JUGENDGRUPPENLEITER UND LEITER EINER KINDERGRUPPE IN DER JUGENDFEUERWEHR (Nr. 209)

Dieser Lehrgang befähigt methodisch und inhaltlich zur Gruppenleitertätigkeit, sowie zum Leiten einer Kindergruppe.

Methoden sind u.a.: Moderation, Vortrag, Gruppenarbeiten, Partnerarbeiten, Fallbeispiele, Workshop, Diskussion, Brainstorming und Feedback.

Inhalte sind u.a.: Soziale Kompetenz: Wahrnehmung und Feedback, Rollenverständnis Jugendgruppenleiter*in, Präsentation – sich und Ideen darstellen, Kommunikation, Jugendarbeit: Ziele – Inhalte – Methoden, Gruppenprozesse: leiten und steuern, Recht und Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit, Teamentwicklung – lernen und verstehen, Kooperationsspiele, Handlungsorganisation entwickeln in der Organisation von Freizeiten, Veranstaltungen und Projektarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation im Verband und Infoquellen, Weiterbildung und JuLeiCa, Vorstellung des pädagogischen Leitfadens, Lernfelder von Kindern, Inhalte von Gruppenstunden, Praxisbeispiele von Gruppenstunden

- Zielgruppe:** Feuerwehrangehörige, die zukünftig eine Kindergruppe leiten sollen und keine berufliche pädagogische Qualifikation besitzen
Voraussetzung: Truppmannausbildung Teil 2 (Nr. 12)
Leitung: Bildungsreferenten der Landesfeuerweherschule

Gruppengröße:	maximal 24 Teilnehmer*innen
Termin:	Mo. 25.04. - Fr. 29.04.2016
Ort, Kreis:	Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe
Kosten:	Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerweherschule.



JUGENDFEUERWEHRWARTE (Nr. 207) Mit diesem Lehrgang erlangen Jugendfeuerwehrwart*innen und/oder deren Stellvertreter*innen die Grundlage und das Wissen für das Leiten der Jugendabteilung. Es werden die Rahmenbedingungen, Arbeitsweisen, Ziele und Hinweise für die Jugendarbeit vermittelt. Folgende Themen sind u. a. Inhalt des Lehrganges: Rollenverständnis, Gruppendynamik, Rechtsgrundlagen, Versicherungsfragen, Zeitmanagement, Prävention gegen sexuelle Gewalt, Alkohol und Drogen.

Zielgruppen:	Jugendfeuerwehrwart*innen und stellvertretende Jugendfeuerwehrwart*innen
Voraussetzungen:	Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206) und Truppführer Bildungsreferenten der Landesfeuerweherschule
Leitung:	Bildungsreferenten der Landesfeuerweherschule
Gruppengröße:	maximal 22 Teilnehmer*innen
1. Termin:	Mo. 07.03. - Fr. 11.03.2016
2. Termin:	Mo. 04.04. - Fr. 08.04.2016
3. Termin:	Mo. 30.05. - Fr. 03.06.2016
4. Termin:	Mo. 26.09. - Fr. 30.09.2016
Ort, Kreis:	Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Bruchsal
Kosten:	Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerweherschule.



JUGENDSPRECHER

Ihr Jugendsprecher*innen: „Holt Euch die Informationen, die Ihr braucht, um in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten und die Meinung der Jugendlichen zu vertreten!“. Ihr Jugendgruppenleiter*innen: „Gebt den Jugendsprecher*innen die Möglichkeit Euch zu unterstützen und effektiv mitzuarbeiten.“

Inhalte dieses Seminars sind:

- Welche Rolle hat der/die Jugendsprecher*in?
- Wie funktioniert die Feuerwehr?
- Wie können wir in der Jugendfeuerwehr mitwirken?
- Was machen andere Jugendfeuerwehren?
- Was wollen wir in der Jugendfeuerwehr erreichen?

Zielgruppe:	Jugendliche ab 14 Jahre
Voraussetzung:	gewählte*r Jugendsprecher*in
Leitung:	Ausbilder*innen der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 25 Teilnehmer*innen
1. Termin:	Fr. 26./Sa. 27.02.2016
2. Termin:	Fr. 03./Sa. 04.06.2016
3. Termin:	Fr. 11./Sa. 12.11.2016
Ort, Kreis:	1. Mannheim, Stadt Mannheim 2. Ostalbkreis 3. Haigerloch, Zollernalbkreis
Kosten:	55€ (inkl. Verpflegung und Übernachtung)
Anmeldeschluss:	1. Termin: Fr. 29.01.2016 2. Termin: Fr. 06.05.2016 3. Termin: Fr. 14.10.2016



KINDERGRUPPEN IN DER JUGENDFEUERWEHR FORTBILDUNG FÜR JUGENDGRUPPENLEITER (Nr. 208)

Kinder in der Feuerwehr, das jetzt auch noch? Wer soll diese Arbeit leisten und wie kann das überhaupt gelingen? Auf Seiten der Betreuer*innen löst diese Vorstellung zum Teil viele Fragen und Bedenken aus. Mit der Gründung von Kindergruppen kann die fehlende Brücke zwischen Brandschutzerziehung und Jugendfeuerwehr gebaut werden.

Die Teilnehmenden erhalten die Befähigung als Leiter*in einer Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr und das dafür notwendige Rüstzeug sowie viele praktische Anregungen. Dabei stehen inhaltlich die Vorstellung des pädagogischen Konzeptes und Handreichung, Rechts- und Versicherungsfragen, Lernfelder von Kindern sowie die Dienstplangestaltung und Inhalte von Gruppenstunden im Vordergrund.

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen, Kreisjugendfeuerwehrwart*innen

Voraussetzungen: Jugendgruppenleiter (Nr. 206) oder eine vergleichbare Qualifikation nach JuLeiCa (berufliche Qualifikationen können anerkannt werden, hierzu gehören z. B. Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen und Pädagogen) und die Mitgliedschaft in der Fw.

Leitung: Bildungsreferenten der Landesfeuerwehrschule

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

1. Termin: **Sa. 16.04.2016**

2. Termin: **Sa. 25.06.2016**

3. Termin: **Sa. 19.11.2016**

Ort, Kreis: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal,

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerwehrschule.



2016

DAS (JUGEND)-FEUERWEHRJAHR
IM ÜBERBLICK



JANUAR

Sa. 23.01.2016

Ausschussarbeit leiten und gesatften

Mo. 25.01. - Fr. 29.01.2016

Ausbilder für Jugendgruppenleiter inkl. Ausbilden in der Feuerwehr (Nr. 124/Nr. 126)

FEBRUAR

Fr.19./Sa.20.02.2016

Zeltlager planen und praktisch organisieren

Sa. 20.02.2016

Jugendfeuerwehr sucht die **Superguppenleitung**

Fr. 26./Sa. 27.02.2016

Jugendsprecherlehrgang

Sa. 27.02.2016

Wenn zwei sich streiten freut sich keiner?

Mobbing und Konflikte angehen

MÄRZ

Mo. 07.03.- Fr. 11.03.2016

Jugendwartlehrgang (Nr. 207)

Sa. 12.03.2016

Helfertag - mit Blaulicht in die Schule

Fr. 18./Sa. 19.03.2016

Kreisjugendfeuerwehrwartseminar und Treffen der Kreisjugendsprecher *innen

Sa. 19.03.2016

Öffentlichkeitswirksam **Führen**

Sa. 19.03.2016

42. Landesversammlung der Feuerwehrmusik

Di. 29.03. - Fr. 01.04.2016

Musik in der Feuerwehr - **Leiter einer Feuerwehrmusik**

Di. 29.03. - Fr. 01.04.2016

Musik in der Feuerwehr - **Insturmentallehrgang** für Spielmanns- und Fanfarenzug

APRIL

Mo. 04.04.- Fr. 08.04.2016

Jugendwartlehrgang (Nr. 207)

Sa. 09.04.2016

Öffentlichkeitsarbeit und Foto praktisch

Fr. 15./Sa. 16.04.2016

Musikerlehrgang: **Showmarching** für Musikgruppen

Sa. 16.04.2016

Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr - Fortbildung für JGL (Nr. 208)

Sa. 16./So. 17. 04.2016

Ehemaligentreffen

Fr. 22./Sa. 23.04.2016

Jugendfeuerwehr setzt Hebel an! Workshop technische Hilfe

Fr. 22./Sa. 23.04.2016

Dienstgestaltung in der Jugendfeuerwehr

Sa. 23.04.2016

Mitglieder gewinnen und binden

Sa. 23.04.2016

Erweitertes **Führungszeugnis**, sexuelle Gewalt und Missbrauch - bei uns (k)ein Thema

Sa. 23.04.2016

Tipps für die **Leistungsspange**

Mo. 25.04. - Fr. 29.04.2016

Jugendgruppenleiter und Leiter einer Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr (Nr. 209)

Sa. 30.04.2016

Stufenprogramm **Jugendflamme**

MAI

Mi. 11.05.2016

Fortbildung **Führen** Grundlagen (Nr. 210)

Sa. 28.05.2016

Kein Haar in der Suppe!

Organisation und Hygiene von Lagerküchen

Mo. 30.05. - Fr. 03.06.2016

Jugendwartlehrgang (Nr. 207)

JUNI

Fr. 03. - Sa. 04.06.2016

Jugendsprecherlehrgang

Sa. 04.06.2016

Kinder, Kinder! **Spiele und Ideen** für Kindergruppen in der JF

Sa. 04./So. 05.06.2016

Natura - Erlebnis mit den Elementen

- Fr. 10. - So. 12.06.2016 **Überregionaler Jugendgruppenleiterlehrgang** Block 1
 Fr. 17./Sa. 18.06.2016 Grundmodul **Feuerwehrtechnik**
 Sa. 18.06.2016 **Workshop Führen** von Jugendfeuerwehren
 Sa. 18.06.2016 **Medien** in der Feuerwehr
 Fr. 24. - So. 26.06.2016 **Überregionaler Jugendgruppenleiterlehrgang** Block 2
 Sa. 25.06.2016 **Kindergruppen** in der JF - Fortbildung für JGL (Nr. 208)

JULI

- Fr. 08.07./Sa. 09.07.2016 **Safari im Paragraphenschungel** - Multiplikatorenseminar
 Fr. 22./Sa. 23.07.2016 **Ausbilderfortbildung**
 Sa. 30.07. - Do. 04.08.2016 **Landeszeltlager**

AUGUST

Sommerferien

SEPTEMBER

- Sa. 10.09.2016 **Delegiertenversammlung** der Deutschen Jugendfeuerwehr
 Fr. 16. - So. 18.09.2016 **Überregionaler Jugendgruppenleiterlehrgang** Block 1
 Sa. 17.09.2016 **Erweitertes Führungszeugnis**, sexuelle Gewalt und Missbrauch - bei uns (k)ein Thema
 Sa. 17.09.2016 **Grisu entdeckt die Kindergruppe!** Mehr als nur ein Spiel!
 Sa. 24.09.2016 **Delegiertenversammlung** Jugendfeuerwehr BW
 Mo. 26.09. - Fr. 30.09.2016 **Jugendwartlehrgang** (Nr. 207)

OKTOBER

- Sa. 08.10.2016 **Anschuggerle** - Erlebnispädagogik
 Sa. 08.10.2016 **Zappelphilipp und Rebellflorentine** - wenn der Dienst mal wieder viel Nerven kostet
 Fr. 14./Sa. 15.10.2016 Grundmodul **Feuerwehrtechnik**
 Fr. 14./Sa. 15.10.2016 **Kreisjugendfeuerwehrwartseminar** und Treffen der Kreisjugendsprecher*innen
 Fr. 14. - So. 16.10.2016 **Überregionaler Jugendgruppenleiterlehrgang** Block 2
 Do. 20. - Sa. 22.10.2016 **Verbandsversammlung** Landesfeuerwehrverband
 Mi. 26.10.2016 Fortbildung **Führen** Schlüsselkompetenzen (Nr. 210-01)
 Fr. 28.10.2016 **Landesweiter Helfertag**

NOVEMBER

- Fr. 11./Sa. 12.11.2016 **Ausbilderfortbildung**
 Fr. 11./Sa. 12.11.2016 **Jugendsprecherlehrgang**
 Sa. 12.11.2016 **Feuerwehr und Schule** - wie passt das zusammen?
 Sa. 19.11.2016 **Lobbyarbeit**
 Sa. 19.11.2016 **Kindergruppen** in der JF - Fortbildung für JGL (Nr. 208)
 Sa. 19.11.2016 **Prävention praktisch**
 Sa. 26.11.2016 **Damit aus Spaß kein Ernst wird**

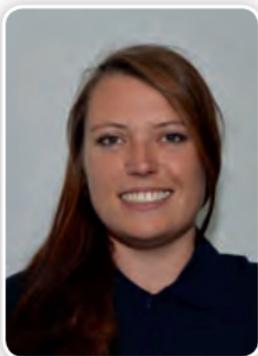
DEZEMBER

- Sa. 03.12.2016 **Rund ums Geld**
 Do. 08.12.2016 Fortbildung **Führen** Teambuilding (Nr. 211)

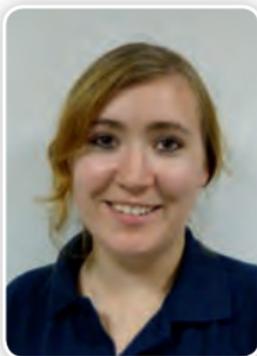
2016

DAS (JUGEND)-FEUERWEHRJAHR IM ÜBERBLICK

**BEI FRAGEN, ANREGUNGEN, WÜNSCHEN UND IDEEN
HABEN EIN OFFENES OHR**



Sina Schütze
Bildungsreferentin



Laura Wiedmann
Bildungsreferentin



Brigitte Jahn
Verwaltungsmitarbeiterin

IMMER AKTUELL

Aktuelle Informationen werden über die Homepage

www.jugendfeuerwehr-bw.de

und die Facebookseite

www.facebook.com/jugendfeuerwehr.bw

veröffentlicht.

JUGENDFEUERWEHR BADEN-WÜRTTEMBERG

Karl-Benz-Straße 19

70794 Filderstadt

Tel. 0711 12851620

Fax 0711 128516720

jugendbuero@jugendfeuerwehr-bw.de

www.jugendfeuerwehr-bw.de



ÜBERREGIONALER JUGENDGRUPPENLEITER-LEHRGANG (Nr. 206)

Für all diejenigen, welche am Landkreistermin verhindert waren oder erst danach in die Jugendfeuerwehrarbeit eingestiegen sind, führt die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg den Jugendgruppenleiterlehrgang Block 1 und Block 2 an jeweils einem Wochenende durch.

Mit dem Jugendgruppenleiterlehrgang erhalten die Teilnehmer*innen die für ihre Tätigkeit erforderliche Grundqualifikation.

Inhalte des Lehrgangs sind:

- Allgemeine Ziele, Inhalte und Methoden der Jugendfeuerwehrarbeit
- Arbeitshilfen und Weiterbildung
- Führung, Organisation und Verbandswesen
- Jugendrecht
- Methodische Grundsätze
- Grundsätze der Jugendfeuerwehrarbeit
- Offene Jugendfeuerwehr
- Projektmethode
- Finanzierung

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Leitung: Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Voraussetzung: Truppmannausbildung Teil 2

Gruppengröße: 18 bis maximal 25 Teilnehmer*innen

1. Lehrgang: **Fr. 10.06. - So. 12.06.2016 Block 1**

Fr. 24.06. - So. 26.06.2016 Block 2

2. Lehrgang: **Fr. 16.09. - So. 18.09.2016 Block 1**

Fr. 14.10. - So. 16.10.2016 Block 2

Ort, Kreis: Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt, Kreis Böblingen

Kosten: insgesamt 95 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 1. Lehrgang: Fr. 13.05.2016

2. Lehrgang: Fr. 19.08.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



MUSIKERLEHRGANG: INSTRUMENTALLEHRGANG FÜR SPIELMANNS- UND FANFARENZUG

Im Instrumentallehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg werden die Instrumentalisten von Profis weitergebildet. Die Instrumentalisten üben sowohl in den einzelnen Registern als auch im Orchester. Sie feilen an ihrer Spieltechnik, Intonation und lernen neue Literatur kennen. Ebenso unterstützen sie die musikalischen Führungslehrgänge in den Proben und bei Lernerfolgskontrollen.

Themen:

- Verbesserung der Spieltechnik und Intonation auf dem eigenen Instrument
- Kennenlernen neuer Literatur
- Unterstützung der musikalischen Führungslehrgänge

Zielgruppe: Musiker*innen ab 16 Jahre, die einer Feuerwehr in Baden-Württemberg zugehörig sind.

Voraussetzungen: Beherrschen des eigenen Instrumentes

Leitung: Landesausbildungsleitung der Feuerwehrmusik Baden-Württemberg zusammen mit professionellen Ausbildungskräften

Gruppengröße: maximal 35 Teilnehmer*innen

Termin: Di. 29.03. – Fr. 01.04.2016

Ort, Kreis: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerwehrschule.

Anmeldeschluss: Di. 01.03.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



MUSIKERLEHRGANG: LEITER EINER FEUERWEHRMUSIK/MUSIKGRUPPE

Der Leiter einer Feuerwehrmusik bzw. Musikgruppe erledigt alle organisatorischen Dinge rund um das Orchester. Während sich der musikalische Leiter um das Zusammenspiel des Orchesters und musikalische Führung kümmert, hat der Leiter der Musikgruppe (oder auch Vorstand) auch die rechtliche Seite zu beachten, Auftritte zu organisieren, Sitzungen rund um die Aktionen und Unternehmungen zu führen, eine Versammlung abzuhalten und zu organisieren und vieles mehr.

Themen werden sein:

- Jugendschutz, Zuschusswesen etc.
- Die Musik als Abteilung in der Feuerwehr (bzw. ist eine Musikgruppe eine Abteilung eines Vereines)
- Menschenführung

- Ehrungs- und Beförderungsrichtlinien, GEMA, Versicherungen

Zielgruppe: Musiker*innen ab 16 Jahre, die einer Feuerwehr in Baden-Württemberg zugehörig sind.

Voraussetzungen: D1-Lehrgang oder abgeschlossene Truppmannausbildung

Leitung: Landesausbildungsleitung der Feuerwehrmusik Baden-Württemberg zusammen mit professionellen Ausbildungskräften

Gruppengröße: maximal 15 Teilnehmer*innen

Termin: **Di. 29.03. – Fr. 01.04.2016**

Ort, Kreis: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerwehrschule.

Anmeldschluss: Di. 01.03.2016



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



MUSIKERLEHRGANG: MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Um Kinder schon früh genug für die Feuerwehr, Feuerwehrmusik bzw. Musikgruppe zu gewinnen müssen wir die Übungsstunden in den Kindergruppen abwechslungsreich gestalten, um mit anderen Organisationen konkurrieren und mithalten zu können. Die Pädagogin Karin Schuh zeigt uns verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten im musikalischen Bereich auf. Sei es mit einer Zeitreise durch das Jahr, mit musikalisch-rhythmischen Instrumenten oder auch schon mit Blockflöte, Glockenspiel oder Melodika.

Themen:

- Gestalten von Übungsstunden mit Kindern im Alter von 5 – 8 Jahren
- Didaktik und Methodik
- Tanz- und Singspiele
- Vorstellung verschiedener Literatur
- Austausch der Teilnehmer*innen über Kindergruppen bzw. deren Ziele

Zielgruppe: Feuerwehrangehörige der Feuerwehren Baden-Württemberg, ab 16 Jahre

Voraussetzung: Freude am Umgang mit Kindern

Leitung: Landesausbildungsleitung der Feuerwehrmusik Baden-Württemberg zusammen mit Karin Schuh

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin: **wird noch bekannt gegeben**

Ort, Kreis: Remseck, Landkreis Ludwigsburg

Kosten: werden noch bekannt gegeben



inkl. **JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG**



MUSIKERLEHRGANG: SHOWMARCHING FÜR MUSIKGRUPPEN

Ideal für Musikgruppen, die ihre Festzüge interessanter für das Publikum sowie die Musiker*innen gestalten möchten.

Themen:

- Grundkenntnisse des Showmarching
- Erlernen der Grundformen
- Wie zeige ich es meinen Musikern?
- Verschiedene Formen mit Zeichen- bzw. Kommandogebung

Zielgruppe: Musiker*innen ab 16 Jahre, die einer Feuerwehr in Baden-Württemberg zugehörig sind

Voraussetzungen: Beherrschen des eigenen Instrumentes, sicheres Marschieren

Leitung: Landesausbildungsleitung der Feuerwehrmusik Baden-Württemberg zusammen mit Florian Neumann, Ausbilder für traditionelle Stabführung und Showmarching

Gruppengröße: maximal 30 Teilnehmer*innen (höchstens 3 Teilnehmer je Gruppe/Feuerwehr)

Termin: **Fr. 15./Sa. 16.04.2016**

Ort, Kreis: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerwehrschule.

Anmeldeschluss: Fr. 18.03.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



ERWEITERTES FÜHRUNGSZEUGNIS, SEXUELLE GEWALT UND MISSBRAUCH – BEI UNS (K)EIN THEMA

Bekannt werdende Vorfälle von sexueller Gewalt und Missbrauch machen immer darauf aufmerksam, dass Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt geschützt werden müssen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine große Aufgabe, der sich jede Jugendfeuerwehr stellen muss. Sexuelle Gewalt passiert, häufiger als man denkt und viel zu selten werden die Fälle bekannt. Dieses Seminar soll Euch sensibilisieren, damit Ihr erkennt, wenn etwas schief läuft und im Verdachtsfall angemessen handeln könnt. In diesem Seminar wollen wir ein Grundrüstzeug vermitteln, um mit dem Problem der sexuellen Gewalt bewusster umgehen zu können. Seit einiger Zeit werden die Jugendfeuerwehren aufgefordert erweiterte Führungszeugnisse von ihren Mitarbeiter*innen einzusehen. Dieses ist ein schwieriger Prozess und stellt alle Beteiligten vor Herausforderungen. Der Umgang mit erweiterten Führungszeugnissen ist daher ebenfalls Thema dieses Seminars.

Bei diesem Seminar geht es um folgende Inhalte:

- Hintergründe zur Prävention sexueller Gewalt
- Strategien der Täter*innen
- Wie kann mit Kindern und Jugendlichen vorsorgend gearbeitet werden?
- Was tun bei einem Verdacht?
- Was tun, wenn ein Fall in oder außerhalb der Jugendfeuerwehr bekannt wird?
- Was sind erweiterte Führungszeugnisse?
- Wer sieht wann welche erweiterten Führungszeugnisse von wem ein?

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und alle Interessierten ab 16 Jahren

Leitung: Sina Schütze, Bildungsreferentin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

1. Termin: Sa. 23.04.2016

2. Termin: Sa. 17.09.2016

1. Ort, Kreis: Immenstaat, Bodenseekreis

2. Ort, Kreis: Dielheim, Rhein-Neckar-Kreis

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 1. Termin: Sa. 26.03.2016

2. Termin: Sa. 20.08.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



INFOABEND: VOM ERWEITERTEN FÜHRUNGSZEUGNIS ZUM ZEUGNIS EINER ERWEITERTEN FÜHRUNG

Die Abendveranstaltungen bieten einen Einstieg zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor (sexuellem) Missbrauch und Vernachlässigung. Ziel ist es Menschen die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben die Augen für das Thema Prävention von Kindeswohlgefährdung zu öffnen, ihnen zu helfen Misshandlungen und Vernachlässigungen zu erkennen und angemessen handeln zu können. Auch die Beantragung sowie Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis zum Ausschluss einschlägig vorbestrafter Personen wird thematisiert. Diese Abendveranstaltungen bieten einen Überblick und Einstieg in das Thema Prävention von Kindeswohlgefährdung. Zur Vertiefung, für die praktische Arbeit und um sicherer Handeln zu können empfehlen wir die Tagesseminare.

Themen dieses Infoabends sind:

- Begriffe, Formen und Symptome von Kindeswohlgefährdung
- Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis
- Vorgehen im Verdachtsfall
- Vorstellen der Präventionsbox der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Zielgruppen: Menschen die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehr Kontakt haben, Interessierte

Leitung: Sina Schütze, Bildungsreferentin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: minimal 30 Teilnehmer*innen

Termin: **Werktags**
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Ort, Kreis: Feuerwehrhaus

Anmeldung: Per E-Mail ans Jugendbüro der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg.

Wichtig: Veranstaltungen werden auf Regional-/Kreisebene angeboten und sind durch diese anzufragen.



PRÄVENTION PRAKTISCH! MIT SPASS SCHÜTZEN UND STÄRKEN

Was will ich mal werden? Wie soll meine Partnerschaft aussehen? Wie gehe ich mit meinem Körper und meiner Gesundheit um? Wieviel kann ich vertragen? Wie setze ich mich durch? Wie gehe ich mit Gefühlen um? Jede und jeder Einzelne muss sich zu Drogen, Gewalt, Kriminalität, Gesundheit, Sexualität, Gesellschaft positionieren. Kinder und Jugendliche sind in ihrer Entwicklung vielen Einflüssen ausgesetzt, experimentieren und manchmal geraten sie dabei ins Straucheln oder sie geraten sogar ganz auf die schiefe Bahn. Dieses Seminar stellt die Präventionsbox der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg vor und wir probieren praktische Übungen für den Dienst zum Schützen und Stärken von Kindern und Jugendlichen aus.

Themen dieses Seminars sind:

- Hintergründe zu Kindeswohlgefährdung sowie Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Arbeiten mit der Präventionsbox der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
- Praktische Übungen und Ideen für die Dienstgestaltung
- Praktische Übungen und Ideen für Dienstbesprechungen
- Zeit für Fragen und Austausch

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und alle Interessierten ab 16 Jahren

Leitung: Sina Schütze, Bildungsreferentin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 19.11.2016

Ort, Kreis: Stuttgart, Stadt Stuttgart

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 15.10.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



PRÄVENTIONSBOX AB JANUAR ALS DOWNLOAD!

Verhalten im Verdachtsfall

Selbstverständnisse der DJF und Verhaltenskodex

STOPP-Karte

Informationen
Beratungsgestellte

Informationen und
Hintergründe zu
Kindeswohlgefährdung

Hinweise zu Symptomen, Arten
und Folgen von
Kindeswohlgefährdung

Kontaktpersonen und Ansprechpartner

Mehr als 30
Übungen und
Spiele

Präventions-
grundsätze

Schulungs-
angebote

Präventionsbox

PRAXIS

24h-ÜBUNGEN PLANEN UND GESTALTEN

24h-Übungen gehören seit einiger Zeit zu den Highlights der Jugendfeuerwehr und werden mit viel Aufwand sowie Spaß durchgeführt. In diesem sehr praktischen Seminar werden wir gemeinsam einen 24h-Übung erleben, wir werden Ideen für Übungen ausprobieren, Gefahren der Übungen herausarbeiten und prüfen was geht und was nicht. Alle die 24h-Übung veranstalten wollen oder bereits veranstaltet haben sind herzlich zu diesem Seminar eingeladen.

Themenbereiche:

- 24h-Übungen planen und organisieren
- Gefahren und Sicherheit bei 24h-Übungen (UVV)
- Viele praktische Übungen

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Voraussetzung: Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206)

Leitung: Andreas Fürst, Ausbilder und Mitarbeiter Fachgebiet Feuerwehrtechnik der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 20 Teilnehmer*innen

Termin: **wird auf der Homepage bekannt gegeben**

Ort, Kreis: Biberach, Kreis Biberach

Kosten: 55 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)



ANSCHUGGERLE UND LÜCKENFÜLLER – AUFPEPPEN DER ÜBUNG

Gemeinsam begeben wir uns in die Welt des Spielens. Wer gerne mit anderen zusammen lacht, Spaß hat, neue Erfahrungen sucht, auf Ideensuche für den Gruppenabend oder das nächste Zeltlager ist, der wird hier fündig! Wir werfen einen Blick ins Thema wie eine langweilige Theoriestunde aufgepeppt werden kann und wie es möglich ist Gruppen spielerisch einzuteilen. Alle Spiele sind ohne großen Materialaufwand und Vorkenntnisse sofort vor Ort umsetzbar. Natürlich stellen wir immer den Bezug zu Euren Gruppenstunden her.

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Patric Grzybek und Susan Währer, Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 16 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 08.10.2016**

Ort, Kreis: Murg-Oberhof, Kreis Waldshut

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 10.09.2016



DAMIT AUS SPASS NICHT ERNST WIRD – UNFALLPRÄVENTION IN DER JUGENDFEUERWEHR

Peter ist 12 Jahre alt und bei der Jugendfeuerwehr. Bei einer Übung stürzt er von der Leiter und verletzt sich schwer. Kann ich als Jugendgruppenleiter*in dafür verantwortlich gemacht werden? Welche Konsequenzen habe ich zu erwarten? Neben der Beantwortung dieser Fragen soll vielmehr die Prävention im Vordergrund stehen.

Was hätte getan werden können, um diesen Unfall zu verhindern?

Unfallverhütung beginnt mit der Vorbereitung. Prävention setzt an, bevor etwas passiert.

Themen:

- Unfallkasse Baden-Württemberg: Was steckt dahinter?
- Haftung und Verantwortung für Jugendgruppenleiter*innen
- Wo lauern die Gefahren in der Jugendfeuerwehr – wie kann den Gefahren begegnet werden? Was dürfen wir? Was dürfen wir nicht?
- Praktische Beispiele: Unfallverhütung bei einer 24h-Übung, Prävention im Zeltlager

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Guido Hämmerle, Ausbilder und Mitarbeiter im Fachgebiet Feuerwehrentechnik der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: Sa. 26.11.2016

Ort: Gerabronn, Kreis Schwäbisch Hall

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 29.10.2016



DIENSTGESTALTUNG IN DER JUGENDFEUERWEHR – VON DER EINSATZÜBUNG BIS ZUR PROJEKTARBEIT

Immer wieder stellen sich Jugendgruppenleiter*innen und Jugendfeuerwehrwart*innen im Rahmen der Übungsplanung die Frage, was in der Jugendfeuerwehr an den Übungs- bzw. Dienstabenden auf dem Programm stehen sollte. Sind die Themen festgelegt, stellt sich schon die Frage nach der Umsetzung: Was ist zu beachten? Wer muss informiert werden? Was muss vorbereitet werden? Gab es das nicht schon mal? Im Rahmen des Seminars wollen wir insbesondere allen frisch ausgebildeten Jugendgruppenleiter*innen eine Hilfestellung aber auch einen möglichen Erfahrungsaustausch mit altgedienten Jugendfeuerwehrwart*innen für die Gestaltung und die Umsetzung möglicher Übungen anbieten. Methoden der Umsetzung werden gleichermaßen vorgestellt wie mögliche Themen für die Übungsabende oder Projekte innerhalb der Jugendfeuerwehr.

Im Fokus stehen dabei unter anderem Inhalte wie:

- die Leistungsfähigkeit Jugendlicher
- Grenzen der Feuerwehrentechnik in der Jugendfeuerwehr
- kind- und jugendgerechte Übungsgestaltung
- Hinweise zur Vor- und Nachbereitung von Dienstabenden

Zielgruppen:	Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Voraussetzung:	Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206)
Leitung:	Martin Stürzl-Rieger, stellvertretender Landesjugendleiter sowie Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 25 Teilnehmer*innen
Termin:	Fr. 22./Sa. 23.04.2016
Ort, Kreis:	Weingarten, Kreis Ravensburg
Kosten:	55 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Fr. 22.03.2016



EXPERIMENTE IM JUGENDFEUERWEHRDIENST

Wann hat es das letzte Mal im Übungsdienst der Jugendfeuerwehr geknallt und geraucht, gezischt und geknistert? Für alle die Experimente in ihren Jugendfeuerwehrdienst einbauen wollen, neue Ideen für den Übungsdienst suchen oder die Neugier der Jugendfeuerwehrmitglieder an Physik, Chemie in der Feuerwehrpraxis wecken möchten, ist dieses Seminar genau das richtige.

Einige Inhalte:

- Spannende Experimente zu Brennen und Löschen
- Experimentieren mit Kindern und Jugendlichen
- Neue Tipps und Ideen für die Dienstgestaltung
- Unfallverhütung beim experimentieren

Zielgruppen:	Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen
Leitung:	Jörg Menzel, Geschäftsführer vom LMP (Lehrmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht und Demonstrationen) und Mitglied der Feuerwehr Esslingen
Gruppengröße:	maximal 20 Teilnehmer*innen
Termin:	wird auf der Homepage bekannt gegeben
Ort, Kreis:	Kreis Biberach
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)



GRUNDMODUL – FEUERWEHRTECHNIK IN DER JUGENDFEUERWEHR

Die Feuerwehrentechnik stellt innerhalb der Jugendfeuerwehr ein Highlight dar. Bei der Vorbereitung und Durchführung gilt es einen Mittelweg zwischen dem langweiligen „Flächenbrand auf der Wiese“ und dem nicht jugendgerechten „Innenangriff unter Pressluftatmer über die Drehleiter“ zu finden.

In diesem neuen Grundmodul wird grundlegendes Basiswissen vermittelt, auf dem

aufbauend die weiteren feuerwehrtechnischen Seminare anknüpfen.

Das Grundmodul „Feuerwehrtechnik in der Jugendfeuerwehr“ ist die Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Seminaren mit feuerwehrtechnischem Bezug.

Themenbereiche:

- UVV in Bezug auf Feuerwehrtechnik
- Unterrichtsmethoden
- Feuerwehrtechnik in Theorie und Praxis
- Planung des Ablaufs
- Zielgruppengerechte Themenwahl für Übungsstunden
- Machbares und Tabus in der Feuerwehrtechnik

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen; Jugendfeuerwehrwart*innen

Voraussetzung: Jugendgruppenleiterlehrgang (Nr. 206)

Leitung: Guido Hämmerle, Ausbilder und Mitarbeiter im Fachgebiet Feuerwehrtechnik der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

1. Termin: Fr. 17./Sa. 18.06.2016

2. Termin: Fr. 14./Sa. 15.10.2016

Ort, Kreis:
1. Termin Reilingen, Rhein-Neckar-Kreis
2. Termin Backnang, Rems-Murr-Kreis

Kosten: 55 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss:
1. Termin: Fr. 20.05.2016
2. Termin: Fr. 16.09.2016



JUGENDFEUERWEHR SETZT HEBEL AN! WORKSHOP TECHNISCHE HILFE IN DER JUGENDFEUERWEHRAUSBILDUNG

Häufig möchte man als Ausbilder*in in der Jugendfeuerwehr das Thema Brennen und Löschen um weitere Themen wie z. B. der Technischen Hilfeleistung erweitern. Schließlich macht dieser Themenbereich im aktiven Dienst die Mehrheit der Einsätze aus. Dabei müssen aber nicht gleich Schere und Spreizer in den Mittelpunkt der Ausbildung rücken. Im Workshop werden Ideen und Unterrichtspläne für die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr entwickelt. Die Arbeitsergebnisse sollen die Neugier der Jugendfeuerwehrmitglieder zur Physik in der Feuerwehrpraxis wecken. Der Workshop orientiert sich am Bildungsstand der Kinder und Jugendlichen aus dem Schulunterricht. Zu Beginn des Workshops wird ein Bezug zu den in den Schulen vermittelten physikalischen und technischen Themen hergestellt, um für den Jugendfeuerwehrdienst die zum Alter der Jugendfeuerwehrmitglieder passenden Technischen Hilfeleistungsthemen zu finden.

Einige Stichworte:

- Beleuchtung: Einsatzstelle absichern und beleuchten
- Hebelwirkung: Einsatz der Geräte eines LF 20/16 oder LF 10/6 und RW 2
- Außerdem: Auffangen und Eindämmen von Flüssigkeiten; Heben und Senken

Zielgruppen:	Jugendliche (ab 17 Jahren), Jugendgruppenleiter*innen
Voraussetzung:	Grundausbildung (Truppmann Teil 1)
Leitung:	Guido Hämmerle, Ausbilder und Mitarbeiter im Fachgebiet Feuerwehrtechnik der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 20 Teilnehmer*innen
Termin:	Fr. 22./Sa. 23.04.2016
Ort, Kreis:	Immendingen, Kreis Tuttlingen
Kosten:	55 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Fr. 25.03.2016



KEIN HAAR IN DER SUPPE!

ORGANISATION UND HYGIENE VON LAGERKÜCHEN

Nichts wir ran an Ofen, Herd, Grill oder Lagerfeuer! Schluss mit langweiligen und immer gleichen Gerichten bei Zeltlagern. Hier können auch erfahrene Lagerköch*innen noch einiges dazu lernen. Bei diesem Seminar schwingt Ihr den Kochlöffel selbst und lernt wertvolle Tipps und Tricks um den einen oder anderen Gaumenschmaus auf Eurer Freizeit zuzubereiten. Außerdem ist der sichere Umgang mit Lebensmitteln Thema dieses Seminars.

Themenbereiche:

- Planung und Organisation einer ausgewogenen Gruppenverpflegung
- Rezepte und Ideen
- Einkaufen und Mengenkalkulation
- Hygieneverordnung und Hygienebelehrung

Zielgruppen:	Freizeit- und Zeltlagerköch*innen
Leitung:	Martin Lurger, Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg und ein Referent des Gesundheitsamtes Enzkreis
Gruppengröße:	maximal 25 Teilnehmer*innen
Termin	Sa. 28.05.2016
Ort, Kreis:	Enzkreis
Kosten:	35 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Sa. 30.04.2016



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG



NATURA – ERLEBNIS MIT DEN ELEMENTEN

Wir leben heutzutage in einer Zeit ständiger Erreichbarkeit (Handy, SocialMedia) und mit einer täglichen Informations- und Nachrichtenflut. Auch bei den Jugendfeuerwehrrübungen ist die Erreichbarkeit ein ständiger Begleiter. Dabei rückt der Fokus von der Natur immer mehr ab. Es entsteht eine Selbstverständlichkeit.

Das Seminar lenkt den Fokus auf die Natur und ihre Elemente. Ein kleines Survival

Wochenende soll die Augen für Neues öffnen. Es soll die Kreativität für künftige Übungen in der Jugendfeuerwehr fördern. Das Wissen über unseren „Feind“ (das Feuer) & „Hilfsmittel“ (das „Lösch“-Wasser) als Elemente der Natur soll vermittelt werden.

Themen:

- Gutes und schlechtes Feuer
- Ökologie
- Lagerbau
- Kartenkunde (Navigation mit dem Kompass)
- Leben in der Natur

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen

Leitung: Patric Grzybek und Susan Währer, Ausbilder der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 16 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 04./So. 05.06.2016**

Ort, Kreis: Übernachtung in der Natur, Kreis Lörrach

Kosten: 55 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 07.05.2016



STUFENPROGRAMM JUGENDFLAMME

Die Leistungsspange – ein Höhepunkt in der Jugendfeuerwehr – kennen alle. Doch gibt es auch noch erstrebenswerte Höhepunkte in den Jahren vor und auch nach der Leistungsspange?

Eine Antwort darauf gibt das Stufenprogramm – Jugendflamme. Sie bietet eine Möglichkeit, mit Jugendlichen ab dem 10. Lebensjahr ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr interessant, abwechslungsreich und strukturiert zu gestalten. In mehreren - auf das jeweilige Alter und den Kenntnis- und Leistungsstand abgestimmten - Stufen werden Jugendliche an die Feuerwehrtätigkeit herangeführt. Auf diesem Seminar werden die Inhalte sowohl theoretisch dargelegt, als auch praktisch erprobt.

Inhalte:

- Ausschreibung des Programms
- Durchführung und Abnahmeberechtigung
- Abnahme und Öffentlichkeitsarbeit
- Praktische Übungen und Weiterentwicklung

Zielgruppen: Interessierte Jugendliche, Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen und Fachgebietsleiter*innen
Wettbewerbe der Stadt- und Landkreise

Leitung: Karlheinz Thoma, Fachgebietsleiter Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 30.04.2016**

Ort, Kreis: Lörrach, Kreis Lörrach

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)**Anmeldeschluss:** Sa. 02.04.2016

TIPPS FÜR DIE LEISTUNGSSPANGE

Die Leistungsspange ist das höchste in der Jugendfeuerwehr zu erreichende Abzeichen und fester Bestandteil der Jugendfeuerwehrarbeit auf allen Ebenen vom Dachverband bis zur Gemeindejugendfeuerwehr. Die Vorbereitung der Jugendgruppe auf die Abnahme bedarf umfangreichen Wissens durch die Betreuer*innen sowohl im feuerwehrtechnischen als auch im sportlichen Bereich. Das Seminar Leistungsspange möchte präsente Fragestellungen zum korrekten und effektiven Training auf die sportlichen Testitems aufgreifen und die Erfahrungen von Abnahmeberechtigten zu Fehlern des feuerwehrtechnischen Teils weitergeben. Das Seminar richtet sich vorrangig an Betreuer*innen, die in nächster Zeit eine Jugendgruppe auf die Abnahme der Leistungsspange vorbereiten möchten.

Inhalte:

- Entstehung und Hintergrund der Leistungsspange
- Einbettung in die Feuerwehrlaufbahn
- Bewertung der Gruppe aus Sicht der Schiedsrichter*innen und Abnahmeberechtigten
- Richtiges Training auf Staffellauf, Kugelstoßen und Schnellkeitsübung (1/2 Tag)
- Richtiges Üben für die feuerwehrtechnischen Items (1/2 Tag)
- Beantwortung aller feuerwehrtechnischen und sportlichen Fragen durch den Leiter des Fachgebiets Wettbewerbe

Zielgruppen: Jugendgruppenleiter*innen, Jugendfeuerwehrwart*innen, Fachgebietsleiter*innen Wettbewerbe der Stadt- und Landkreise

Voraussetzung: Erste Erfahrungen in der Vorbereitung einer Jugendgruppe auf die Leistungsspange

Leitung: Karlheinz Thoma, Fachgebietsleiter Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **Sa. 23.04.2016**

Ort, Kreis: Neckarsulm, Kreis Heilbronn

Kosten: 35 Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Sa. 26.03.2016



ZELTLAGER PLANEN UND PRAKTISCH ORGANISIEREN!

Bei der Planung von Zeltlagern geht es nicht nur um Lagerfeuer-Romantik. Hier lernst Du Zeltlager zu organisieren und durchzuführen. Im Seminar Zeltlager planen erhältst Du Antworten auf diese Fragen:

Wie teile ich mir meine Aufgaben am besten ein? Wie schaffe ich es, alles unter einen Hut zu bekommen? An was muss ich bei der Vorbereitung denken? Wann und wie organisiere

ich am besten welche Aufgaben? Welche Fragen muss ich beachten? Wie bereite ich mich auf einen Notfall vor?

Themenbereiche:

- Planung und Organisation eines Zeltlagers
- Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung: alles im Blick
- Führung eines Organisationsteams und Organisationshilfen
- Sicherheits- und Notfallplan bei Zeltlagern

Zielgruppen: Zeltlagerverantwortliche und Interessierte

Leitung: Thomas Häfele, Landesjugendleiter der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg und Torsten Rönisch, Bildungsreferent der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

Gruppengröße: maximal 25 Teilnehmer*innen

Termin: **Fr. 19./Sa. 20.02.2016**

Ort, Kreis: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg Bruchsal, Kreis Karlsruhe

Kosten: Die Kosten (inkl. Verpflegung und Unterkunft) trägt die Landesfeuerwehrschule.

Anmeldeschluss: Fr. 22.01.2016



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG



Ein (Strategie-)Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Öffentlichkeitsarbeit ist in unserer Wettbewerbs- und Medienwelt wichtiger denn je. Ein (Strategie-)Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit der Organisation gibt die Orientierung und Klarheit.

Termin: Sa. 20.02.2016 von 9.00 bis 12.30 Uhr

Wissensmanagement

„Wissensmanagement“ heißt die bestmögliche Speicherung und Verteilung des Wissens. Innerhalb der Vereins- und Verbandsarbeit bedeutet das: Wissen sammeln, Zeit sparen, Motivation steigern, Fortschritte machen. Anhand zahlreicher Beispiele werden Euch kostenlose Online-Tools vorgestellt und ausprobiert, Erfahrungen ausgetauscht und erste Ergebnisse erstellt. Am Ende wissen alle, wie sie Wissen für alle bereitstellen können.

Termin: Sa. 27.02.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Effiziente Protokollführung

Protokolle nicht nur für die Ablage, sondern ein wirksames Informations- und Arbeitsinstrument. Tipps und Erfahrungsaustausch für Neulinge und „alte Hasen“. Aufmachung, Sprache und Stil, typische Fehler, Grundlagen und Zweckanalyse von Protokollen sind einige Inhalte des Seminars. Auch Praxistraining wird Thema sein.

Termin: Sa. 12.03.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Spiele – Spiele – Spiele

Spiele für Drinnen und Draußen, Action-Spiele, Spaß-, Kooperations- und Kennenlernspiele. Wir probieren es aus!

Termin: Sa. 12.03.2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Motivation in Vereinen und Organisationen - Vereinsmanagement

Mitglieder zur aktiven Mitarbeit in der Organisation motivieren, angesichts der immer knapper werdenden Ressource „Zeit“ kein leichtes Unterfangen. Tipps und Anregungen (keine Patentrezepte!) dazu in diesem Kurs.

Termin: Sa. 12.03.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Lirum Larum Löffelstiel – Tipps und Tricks für die Lagerküche

Planung und Organisation einer ausgewogenen Gruppenverpflegung, Rezepte und das Zubereiten eines schmackhaften Menüs, Hygieneverordnung, Kalkulation.

Termin: Sa. 09.04.2016 von 9.00 bis 15.30 Uhr



Mein Chaos nervt – mich und andere!

Tipps und Austausch zum besser organisiert sein. Was uns daran hindert. Änderungen sind ein Prozess, kleine Schritte fallen leichter und motivieren. Schont Euch und die Nerven anderer. Wir alle haben Optimierungspotential, wie wir mit Organisation, Bürokratie und Zeitplanung umgehen. Technik ist im Überfluss vorhanden, doch die nutzt nur wenig, wenn der innere Schweinehund oder überbordender Perfektionismus ihrem sinnvollen Einsatz im Wege stehen.

Termin: Sa. 16.04.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Parolen Paroli bieten – Argumentieren gegen diskriminierende Sprüche

Plumpe Stammtischparolen machen oft sprach- und hilflos. Oft fällt es uns schwer, ihnen schlagfertig und bestimmt entgegenzutreten. Manchmal bleiben wir stumm. Dabei wäre eine klare Positionierung gerade hier besonders wichtig. Der Schwerpunkt des Seminars liegt deshalb auf der Erarbeitung möglicher Handlungsformen und rhetorischer Gegenstrategien, um den Parolen etwas entgegensetzen zu können.

Termin: So. 16.04.2016 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Reden lernen ist nicht schwer, Reden halten oftmals sehr!

Das eigene Sprech- und Diskussionsverhalten kennen lernen und anhand von zum Teil videogestützten Übungen zu reflektieren und zu optimieren, das ist das Ziel des Kurses. Die bewusst klein gehaltene Gruppe wird intensiv vom Einzelvortrag bis zu Diskussionsübungen Tipps und Erfahrungen austauschen.

Termin: Sa. 19.11.2016 9.00 Uhr bis So. 20.11.2016 15.00 Uhr

Der Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen in der Gruppe

Störenfriede, kein Bock, fehlende Disziplin – Werkzeuge zur Situationsanalyse, präventive Abspracheregelungen, Stärkung der Selbstsicherheit.

Termin: Sa. 19.11.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Der Verein im Datendschungel

Für die Öffentlichkeitsarbeit Zuständige bewegen sich häufig mit Halbwissen in den „Minenfeldern“ Newsletter, Homepage, Facebook, Printmedien... Vorstände haben sich oft noch gar keine Gedanken über den Schutz der Daten gemacht, die der Verein zur Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Kommunikation usw. nutzt. Wer darf was? Was darf man nicht? Welche Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Datensicherung und -sicherheit gibt es? Bring Dein Wissen auf den aktuellen Stand!

Termin: Sa. 19.11.2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr

AUSZUG AUS DEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



ALLGEMEINE VERFAHRENSHINWEISE

Diese Geschäftsbedingungen und allgemeinen Verfahrenshinweise gelten ausschließlich für Lehrgänge und Seminare der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg. Bei Lehrgängen entsprechend der Verwaltungsvorschrift „Feuerwehrausbildung“ gelten die einschlägigen Regelungen dieser Verwaltungsvorschrift in der jeweils gültigen Fassung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg (www.jugendfeuerwehr-bw.de) an das Jugendbüro bzw. entsprechend der Ausschreibung online über den Landesfeuerwehr-Server oder bei den Lehrgängen der Feuerwehrmusik mit dem Anmeldeformular der Musiker.

Eine Teilnahme wird mit Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Seminar- bzw. Lehrgangskosten, welche zwei Wochen vor der Weiterbildung in Rechnung gestellt werden.

Die Teilnehmer*innen des „Ausbilder für Jugendgruppenleiter (Lehrgang Nr. 124) inklusive Ausbilder in der Feuerwehr (Lehrgang Nr. 126)“, der Lehrgänge „Jugendfeuerwehrwarte (Lehrgang Nr. 207)“ sowie der Lehrgänge „Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr – Fortbildung für Jugendgruppenleiter (Lehrgang Nr. 208)“ und „Jugendgruppenleiter + Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr- Fortbildung für Jugendgruppenleiter (Lehrgang Nr. 209)“ sowie der Musiklehrgänge werden durch die Landesfeuerweherschule einberufen.

ANMELDESCHLUSS

Der jeweilige Anmeldeschluss für Lehrgänge und Seminare der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ist jeweils bei der Ausschreibung (siehe www.jugendfeuerwehr-bw.de) angegeben.

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.jugendfeuerwehr-bw.de nachzulesen.

IM DETAIL

Die detaillierten Ausschreibungstexte inklusive Zugangsvoraussetzungen, Leitung, etc. sind im Internet unter www.jugendfeuerwehr-bw.de zu finden.

IMMER AKTUELL

Aktuelle Informationen werden auch über den Newsletter der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg verteilt.

Also einfach anmelden unter www.jugendfeuerwehr-bw.de.



ALLE FÜR EINEN – EINER FÜR ALLE VERANTWORTUNG

Sie ist manchmal eine Last, kann aber auch wohltuend und befreiend sein. Egal was wir auch tun - Verantwortung bleibt untrennbar mit unserem Handeln verbunden. Die Verantwortung für unser Leben sowie für die Welt liegt letztlich in unseren Händen. Doch was ist Verantwortung überhaupt?

Definition Verantwortung:

1. die Pflicht, dafür zu sorgen, dass (in bestimmten Situationen) das Notwendige und Richtige getan wird und kein Schaden entsteht. **„Der neue Gruppenführer hat beim letzten Einsatz große Verantwortung übernommen.“**
2. die Verpflichtung, für seine Handlungen einzustehen und die Folgen dafür zu tragen. **„Sie trägt die volle/die alleinige Verantwortung für den Unfall.“**

In der Jugendfeuerwehr lernen wir gemeinsam durch **Kameradschaft (Ka)** und **Respekt (Re)**, **Verantwortung (Ve)** zu tragen, also die Pflicht das Notwendige und Richtige zu tun, aber auch für unsere Handlungen und deren Folgen einzustehen. So ist in der Jugendabteilung der Feuerwehr der Rahmen und das Handwerkszeug zu erlernen. Dazu gehört nicht nur der korrekte Umgang mit den Geräten/Fahrzeugen, sondern auch der Umgang mit WERTEN.

Bilde Dir Deine Meinung zum Arbeitskreis KaReVeTo, wirke mit und verändere die „Jugendfeuerwehr“Welt. Übernimm auch etwas Verantwortung und sei ein Teil von uns. Auskünfte und Kontakt erhältst Du unter jugendbuero@jugendfeuerwehr-bw.de.

Patric Grzybek

Arbeitskreis Werte

Informationen gibt es auf www.jugendfeuerwehr-bw.de unter KaReVeTo.

SEHEN WIR UNS BEIM
LANDESZELTLAGER 2016



IN **HAUENSTEIN**/PFALZ
STEPPT VOM 30.07.-04.08.2016
DER BÄR

Nähere Infos, Tipps, Mithilfe, Voranmeldungen etc. ab sofort an
landeszeltlager2016@jugendfeuerwehr-bw.de

JUGENDFEUERWEHR BADEN-WÜRTTEMBERG

Karl-Benz-Straße 19

70794 Filderstadt

Tel. 0711 128516-20

Fax 0711 128516-720

jugendbuero@jugendfeuerwehr-bw.de

www.jugendfeuerwehr-bw.de

